



27 CONGRESO INTERNACIONAL CIRIEC
Sevilla septiembre 2008

Secretaría del Congreso
Facultad de Economía
Av. Los Naranjos, s/n - Despacho 2p21
46022 Valencia
secretaria@congresociriec.es
www.congresociriec.es

27. INTERNATIONALER KONGRESS DES CIRIEC

Sevilla, 22., 23. und 24. September 2008

**Innovation und Management.
Die Antworten der staats-, sozial- und genossenschaftswirtschaftlichen
Unternehmen auf die großen Herausforderungen**

www.congresociriec.es

**Informationen und
Aufruf zur Einreichung von Vorträgen**

Erste Mitteilung



1. Einleitung

Die öffentlichen, sozialen und genossenschaftlichen Unternehmen müssen ihre spezifischen Werte und Missionen mit den Bedürfnissen eines wirksamen und rentablen Managements in Einklang bringen. Das Zusammentreffen dieser beiden Ansätze bildet einen ebensolchen Innovationsfaktor wie die Vielfalt an Wirtschaftakteuren und deren Ziele.

Die Arbeiten des 27. Kongresses richten sich an den konkreten Bereich, in dem die öffentlichen, sozialen und genossenschaftlichen Unternehmen auf die mit Innovationsstrategien und Änderungsmanagement entstehenden Herausforderungen antworten. Diese Herausforderungen sind vielfältig: Ein immer wettbewerbsorientierteres Umfeld, der Zwang zur Banalisierung der Unternehmensmanagement- und -führungsmodelle, die Reaktionen auf die neuen Bedürfnisse, die technologischen Veränderungen, die notwendige Berücksichtigung einer nachhaltigen Entwicklung, usw. Die Antworten der öffentlichen, sozialen und genossenschaftlichen Unternehmen auf alle diese Herausforderungen sind mit einer nachdrücklichen Beteiligung an der wissensbasierten Wirtschaft und der Ergreifung von Innovationsmaßnahmen verbunden: Produktinnovation, Marktinnovation, Prozessinnovation, soziale Innovation, organisationsweite Innovation, usw.

Der Beitrag der öffentlichen, sozialen und genossenschaftlichen Unternehmen zu den unterschiedlichen Innovationsaspekten sowie deren Auswirkungen im Managementbereich sind Gegenstand der verschiedenen Kongresssitzungen.

2. Kongressthemen

- 1.- Innovationen und Innovationssysteme der öffentlichen, sozialen und genossenschaftlichen Wirtschaft
- 2.- Neue Führungsmodelle
- 3.- Neue Produkte und Dienstleistungen als Antwort auf die Bedürfnisse der Gesellschaft
- 4.- Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung
- 5.- Neue Partnerschaften zur Erbringung lokaler Dienstleistungen
- 6.- Neue Bewertungskriterien (soziale Verantwortung des Unternehmens, usw.)
- 7.- Sozial- und Gesundheitsleistungen
- 8.- Netzwerke und Infrastrukturen
- 9.- Neue Herstellungsverfahren und nachhaltige Entwicklung
- 10.- Neue Formen der Beziehung zwischen Sozialstaat bzw. Sozialwirtschaft und neuer öffentlicher Politik

3. Kongressziele und Aufruf zur Beteiligung

- 1.- Es sollen Forscher und Fachleute aus der Sozialwirtschaft und der öffentlichen Wirtschaft aus verschiedenen Teilen der Welt versammelt werden.
- 2.- Den Forschern, Fachleuten und Regierungen soll die Gelegenheit zum Informations- und Meinungsaustausch rund um Sozialwirtschaft und öffentliche Wirtschaft in verschiedenen Länderkontexten geboten werden.
- 3.- Die kollaborative Forschung zwischen Forschern und Fachleuten aus der Sozialwirtschaft und der öffentlichen Wirtschaft soll gefördert werden.

Forscher, Fachleute der Branche und Regierungsvertreter sind zur Beteiligung am Kongress aufgerufen.

4. Allgemeine Kongressstruktur

Die Kongressstruktur basiert auf drei zentralen Aktivitäten:

- 1.- Plenarsitzungen
- 2.- Themen-Workshops
- 3.- Präsentation der Vorträge im Posterformat

Es wird ein besonderer Bereich eingerichtet, in dem die Poster sowie weitere Unterlagen der Kongressteilnehmer und ihrer Organisationen ausgestellt werden.

5. Wichtige Termine für die Einreichung von Vorträgen

15.02.08	Einsendeschluss für die Vorschläge in Kurzfassung
01.04.08	Bescheid über die Annahme der Vorschläge in Kurzfassung
15.06.08	Ablauf der Frist für eine ermäßigte Anmeldung
15.06.08	Einsendeschluss für die vollständigen Texte zur Veröffentlichung
22.09.08	Kongressbeginn

6. Website des Kongresses und Abonnement des Kongress-Newsletters

www.congresociriec.es (verfügbar ab Dezember 2007)

Ferner werden gelegentliche Informationen zum Kongress auf der Website des CIRIEC – www.ciriec.es – sowie auf der Website des Spanischen Observatoriums für Sozialwirtschaft – www.observatorioeconomiasocial.es – veröffentlicht.

Für gelegentliche Informationen rund um den Kongress melden Sie sich unter der folgenden E-Mail-Adresse an:

info@congresociriec.es

7. Trägerorganisationen

Das **CIRIEC-Internacional (Internationale Forschungs- und Informationszentrum für öffentliche Wirtschaft, Sozialwirtschaft und Genossenschaftswesen)** ist eine internationale wissenschaftliche Nichtregierungsorganisation mit dem Ziel, die Informationssuche, die wissenschaftliche Forschung und die Verbreitung von Arbeiten über die Sektoren und Aktivitäten im Dienste des Allgemeininteresses zu fördern. Hierzu zählen der wirtschaftliche Einfluss der Staatsgewalt, die öffentlichen Dienste, die öffentlichen Unternehmen und die sozialwirtschaftlichen Einrichtungen, wie Genossenschaften, Betriebsgesellschaften, Versicherungsvereine, Stiftungen und Verbände.

Der Hauptsitz von CIRIEC-International, das Sektionen in 13 Ländern besitzt und 2007 sein 60-jähriges Bestehen als Organisation begeht, befindet sich in Belgien (www.ulg.ac.be/ciriec). CIRIEC veröffentlicht die wissenschaftliche Fachzeitschrift *Annals of Public and Cooperative Economics*, die beim Verlag Wiley-Blackwell Publishing (www.blackwellpublishing.com/apce) erhältlich ist. Ferner gibt die Organisation Arbeitshefte heraus, die beim CIRIEC verfügbar sind.

CIRIEC-España ist die spanische Sektion des CIRIEC (www.ciriec.es/) und wurde 1986 als Verband gegründet. Ihr Sitz befindet sich in der Universität Valencia. Dem Verwaltungsrat gehören herausragende, auf sozialwirtschaftliche Themen spezialisierte Akademiker sowie repräsentative Persönlichkeiten aus Verbänden, Zusammenschlüssen und Arbeitgeberverbänden der Sozialwirtschaft in Spanien an. Zu den organisationseigenen Publikationen zählt die bekannte wissenschaftliche Fachzeitschrift für Sozialwirtschaft in Spanien und Iberoamerika *CIRIEC-España, revista de economía pública, social y cooperativa* (<http://www.ciriec-revistaeconomia.es>). Ferner ist ein auf Sozialwirtschaft und öffentliche Wirtschaft spezialisiertes Dokumentationszentrum, das so genannte CIDEA (www.uv.es/cidec), vorhanden.

Die **Confederación de Entidades para la Economía Social de Andalucía (CEPES-Andalucía)** ist ein branchenübergreifender Unternehmerverband, der 1993 gegründet wurde und Organisationen (Zusammenschlüsse, Verbände, Stiftungen) sozialwirtschaftlicher Unternehmen sowie selbstständiger Unternehmer der autonomen Region Andalusien vereint. Die Hauptfunktionen des **CEPES-Andalucía** bestehen darin, die Interessen dieser Unternehmergemeinschaft zu vertreten und als ihr repräsentativer Sozialpartner zu agieren. Zudem sollen die genannten Unternehmensmodelle verbreitet werden, um Arbeitsplätze zu schaffen und eine gerechtere Gesellschaft sowie eine stärkere Verteilung des Reichtums zu erzielen.

8. Wissenschaftliches Komitee des Kongresses

José BAREA (CIRIEC-España, Autonome Universität Madrid, Spanien)

Rafael CHAVES (CIRIEC-España, Universität Valencia, Spanien)
José Luis MONZON (CIRIEC-España, Universität Valencia, Spanien)
Adoración MOZAS (CIRIEC-España, Universität Jaén, Spanien)
Benoît LEVESQUE (CIRIEC-Canada, Universität Québec in Montréal, Kanada)
Gabriel OBERMANN (CIRIEC-Österreich, Universität Wien, Österreich)
Hajime IMAMURA (CIRIEC-Japan, Universität Tokio, Japan)

Das wissenschaftliche Komitee berät den Internationalen Rat des CIRIEC rund um die wissenschaftlichen Belange des Kongresses und insbesondere bei der Auswahl der Vorträge. Bei dieser letzten Tätigkeit stützt sich das wissenschaftliche Komitee ebenfalls auf das internationale Wissenschaftsnetz des CIRIEC.

9. Präsentation der Vortragsvorschläge für den Kongress

Die Organisatoren laden die Forscher aus Universitäten und spezialisierten Forschungszentren ein, sich am Kongress zu beteiligen, indem sie Vorschläge in Kurzfassung zum Hauptthema der Veranstaltung sowie zu den einzelnen Themenfeldern einreichen.

Kurzfassungen: Die Kurzfassungen sollten 250 bis 400 Wörter umfassen und mit bibliographische Angaben versehen sein. Sie können auf Englisch, Französisch, Deutsch oder Spanisch verfasst sein.

Die Vortragsvorschläge werden anhand des Formulars auf der folgenden Website eingereicht: http://www.congresociriec.es/comunicaciones_envio. Die Vorschläge müssen ferner als E-Mail-Anhang an info@congresociriec.es mit einer Kopie an Rafael.Chaves@uv.es verschickt werden. In der Betreffzeile sollte Folgendes angegeben werden: „CIRIEC 2008 – ABS – Name des Autors“, beispielsweise „CIRIEC 2008 – ABS – Benoît Lévesque“. Autoren, die nicht mit der Veröffentlichung Ihres Vortrags auf der Website des Kongresses einverstanden sind, müssen dies mitteilen.

Angenommene Vorträge:

Die Liste der angenommenen Vorträgen wird am 2. April 2008 auf der Website des Kongresses (<http://www.congresociriec.es>) veröffentlicht.

Übersendung der vollständigen Texte:

Der Einsendeschluss für die vollständigen Vortragstexte zur Veröffentlichung ist der 15. Juni 2008. Für Vorträge, die nachträglich eingereicht werden, kann keine Veröffentlichung gewährleistet werden.

Es werden keine Vorträge im Posterformat von Forschern angenommen, die nicht entsprechend angemeldet sind.



Stipendien

Die Forscher aus Universitäten und spezialisierten Forschungszentren, deren Vorträge angenommen wurden und die zusätzlich zur ermäßigten Anmeldegebühr ein Stipendium für die Kongressteilnahme beantragen möchten, müssen sich im April 2008 per E-Mail mit der Betreffzeile „CIRIEC 2008 – BECA – Name des Autors“ an secretaria@congresociriec.es wenden.

10. Veröffentlichung

Alle Kongressteilnehmer erhalten ein Buch mit Kurzfassungen. Ferner wird eine CD mit ISBN herausgegeben, welche die Vorträge und Referate des Kongresses enthält.

11. Anmeldungen

Alle Kongressteilnehmer müssen sich zum Kongress anmelden.

Kongressforschern, die einen vom wissenschaftlichen Komitee des Kongresses angenommenen Vortrag im Posterformat präsentieren, wird eine erhebliche Ermäßigung der Anmeldegebühr gewährt.

Die Anmeldung muss auf der Website des Kongresses oder direkt über die Agentur **FUNDATOURS** erfolgen.

12. Offizielle Kongresssprachen

Die offiziellen Kongresssprachen sind Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch.

13. Kongressort

Der Kongress wird auf der Isla de La Cartuja, im Kongresszentrum des Hotels Barceló Renacimiento in Sevilla (www.barcelorenacimiento.com), abgehalten.

Weitere Informationen sind auf der Website des Kongresses sowie bei der Agentur FUNDATOURS erhältlich.

Sevilla besitzt einen internationalen Flughafen und dank des Hochgeschwindigkeitszugs AVE eine sehr gute Anbindung an Madrid.

Sevilla ist ein magischer Ort. An den Ufern des Guadalquivir-Flusses erstreckt sich diese Stadt voller hinreißender Plätze und enger Gassen, die den ganzen Charme und Zauber des Südens bieten.

Sevilla liegt in der Aue des Guadalquivir und ist eine der geschichtsträchtigsten Städte Europas. Hier findet man das Minarett La Giralda, die Kathedrale und den Alcázar-Palast. Zum historischen Erbe der Stadt zählen auch die Casa de Pilatos, das Rathaus, das Zentralarchiv „Archivo de Indias“, das Museum für Schöne Künste sowie Klöster, Pfarrkirchen und Paläste.



Die Stadtviertel Triana, La Macarena, Santa Cruz und San Bartolomé, die Calle Sierpes, die Stierkampfarena „La Maestranza“, der María-Luisa-Park und die Promenade entlang des Flussufers bieten weitere, für Sevilla typische Eindrücke.

14. Weitere Informationen

Für zusätzliche Informationen zur Anmeldung, Anreise sowie zu Freizeitaktivitäten, usw. wenden Sie sich bitte an:

FUNDATOURS: z. H. Fr. Paulina Castillo
Camino de las Erillas, s/n. Ed. Invarsa Módulo 312
San Juan de Aznalfarache (41920) Sevilla (Spanien)
Tel.: +34 650 917 320 – Fax: +34 954 178 838
E-Mail-Adresse: paulina@fundatours.com

Für zusätzliche Informationen zum Kongress wenden Sie sich bitte an Ana Ramón Sierra, die Koordinatorin des Kongresses.

Secretaría del Congreso (Kongress-Sekretariat)
Facultad de Economía
Avda. Los Naranjos, s/n – Despacho 2P21
46022 Valencia (Spanien)
Tel.: +34 96 382 84 89
Fax: +34 96 382 84 92
secretaria@congresociriec.es